

Auf Klettertour nach 3:1-Sieg



Iz130923re Lüneburg. Der Aufwärtstrend des MTV Treubund hält an: Mit einem 3:1 (2:1)-Heimerfolg gegen den FC Hambergen, dem dritten ungeschlagenen Spiel in Folge bei sieben Punkten, stellten die Lüneburger den Anschluss ans Mittelfeld der Fußball-Landesliga wieder her.



Nach drei Auswärtspartien zeigte der MTV, dass er auf dem besten Weg aus seiner Krise ist – abgesehen vielleicht von der Verwertung der Torchancen. „Der Sieg war zwar verdient, das Spiel ging aber an die Nerven – vor allem, nachdem Hambergen zum Anschlussstreifer nach unserer 2:0-Führung gekommen war“, meinte Trainer Olaf Lakämper denn auch. Youngster Kleine und Wulf legten dieses 2:0 in der ersten halben Stunde vor. Die Gäste waren bis dahin die schlechtere Mannschaft, vor allem auch, weil Gäste-Torjäger Heineke beim starken Winter völlig abgemeldet war. Doch nachdem M. Prigge auf 2:1 verkürzt hatte (35.), begannen das Zittern für die Hausherren, die mit ihren Chancen zu verschwenderisch umgingen. Je zweimal Kleine, Wulf, Hattendorf und Grzywaczewski scheiterten in aussichtsreichsten Situationen. Den Sieg machte aber schließlich Wulf mit einem verwandelten Foulelfmeter klar. „Das war kein tolles Spiel, aber es hat wichtige Punkte gebracht“, atmete Lakämper auf.

MTV: Schulz - Homburg, Kafetzakis, Winter, Cibis - Kleine (80. Elbers), Studtmann, Kruse (38.

Grzywaczewski), Hartmann, Wulf (75. Harms) - Hattendorf.

Tore: 1:0 Kleine (12.), 2:0 Wulf (27.), 2:1 M. Prigge (35.), 3:1 Wulf (65., Foulelfmeter).

Quelle: Landeszeitung



8. Punktspiel
MTV Treubund - FC Hambergen
3 : 1 (2 : 0)







Fotos: mip

Hambergen gastiert in Lüneburg

FCH-Spielertrainer zuversichtlich

wk130921md Hambergen. Nach den bisher recht guten Resultaten trifft der FC Hambergen am morgigen Sonntag in der Fußball-Landesliga Lüneburg auf den MTV Treubund Lüneburg (Anpfiff 15 Uhr). Auch bei der letzten Vorstellung gegen den SV Ahlerstedt/Ottendorf (0:3) zeigten die FCH-Kicker eine gute Leistung – jedoch konnten sie dieses nicht in Punkte umwandeln.

Doch diesmal soll man „die Leistung auch am Ergebnis sehen“, meint Spielertrainer Christian Hasloop. Hambergen will das wiederholen, was bisher gut geklappt hat – aber auch die gemachten Erfahrungen aus den bisherigen Spielen konsequent umsetzen. Allerdings weiß Hasloop auch, dass das nicht leicht wird. Der MTV sei besser, „als der Tabellenstand suggeriere.“ Hasloop zählt den Gegner zu einer der Top-Mannschaften der Liga. Drei Punkte Vorsprung haben die „Zebras“ derzeit auf die Lüneburger Elf.

Die Vergangenheit spricht dabei eigentlich gegen Hambergen. In der Saison 2011/2012 kassierte der FC zwei klare Niederlagen gegen den MTV. „Diese Spiele seien zwar gelegentlich Thema in der Vorbereitung“, meint Christian Hasloop. Wirklich beeindruckt zeigt sich der FC Hambergen davon aber nicht. „Wir fühlen uns nicht verpflichtet, das wieder gut zu machen“, erklärt Hasloop. Die Vorzeichen sind zudem deutlich besser. Stieg Hambergen 2012 noch chancenlos ab, sind die Möglichkeiten auf den Klassenerhalt nun deutlich andere. Vielleicht reicht es am morgigen Sonntag für einen Hamberger Auswärtssieg in Lüneburg.

Quelle: Malte Degener [WESER•KURIER](#)



MTV Treubund will nachlegen

Aber Goalgetter Fornfeist steht den Lüneburgern künftig kaum noch zur Verfügung

Iz130920so Lüneburg. Nach einem „desaströsen August“ (Co-Trainer Marc Bunge) hatte sich Fußball-Landesligist MTV Treubund zuletzt stabilisiert. Einem 3:2-Sieg in Dannenberg folgte ein 1:1 in Etelsen. „Zwei Spiele in Folge zu punkten, war bitter nötig. Jetzt wollen wir daran anknüpfen und möglichst noch einen drauflegen“, sagt Bunge vor dem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen Tabellennachbar FC Hambergen.

Allerdings plagen die Lüneburger erhebliche Personalsorgen – und das auch längerfristig. Denn Goalgetter Fornfeist wird künftig ebenso nur noch sporadisch zur Verfügung stehen wie Soyka. Sie haben Studienplätze in Kiel und Münster erhalten – eine schwierige Situation für die Lüneburger. In den nächsten drei Wochen fehlen zudem Umland und Fischer urlaubsbedingt. Bei Harms (Muskelfaserriss) reicht es allenfalls für einen Kurzeinsatz gegen Hambergen. „Wir haben jetzt noch elf bis zwölf Leute aus dem eigenen Kader“, sagt Bunge, „aber wir wollen nicht lamentieren. Wir werden von unseren A-Junioren- Spielern unterstützt. Und das ist gut.“ Ein Sieg gegen Hambergen wäre Gold wert für den MTV. „Dann blieben wir weiter im Rennen. Denn wir sammeln Punkte gegen den Abstieg, das ist ganz klar.“

Quelle: Landeszeitung (Auszug)

MTV Co-Trainer Bunge hat Respekt vor dem Tabellennachbarn aus Hambergen



~~... der ...~~